

Fundstellen der Vorschriften für das Reiten und Fahren in Wald und Feld Stand 01-2023

	Wald	übrige Landschaft
Deutschland Einw. 84,3 Mio. Fläche 357.587 qkm Einw./qkm 233 landw. Fläche 50,6 % Waldfläche 29,8 % Pferde ca. 1,25 Mio.*	Gesetz zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz - BWaldG) vom 02.05.1975, BGBl. I S. 1037, zul. geä. am 10.08.2021, BGBl. I S. 3436	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.07.2009, BGBl. I S. 2542, zul. geä. am 08.12.2022 BGBl. I. S. 2240
Baden-Württemberg Einw. 11,12 Mio. Fläche 35.747 qkm Einw./qkm 311 landw. Fläche 45,0 % Waldfläche 37,8 %	Waldgesetz für Baden-Württemberg (Landeswaldgesetz-LWaldG) vom 31.08.1995, GBl. S. 685, zul. geä. am 05.06.2019, GBl. S. 161, 162 Waldsperrungsverordnung (WaldSpVO) vom 24.05.1978, GBl. S. 332, zul. geä. am 21.12.2021, GBl. S. 1, 16	Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz-NatSchG) vom 23.06.2015, GBl. S. 585, zul. geä. am 17.12.2020, GBl. S.1233, 1250
Bayern Einw. 13,17 Mio. Fläche 70.542 qkm Einw./qkm 187 landw. Fläche 46,2 % Waldfläche 35,3 %	Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) vom 22.07.2005, GVBl. S.313, zul. geä. am 23.11.2020, GVBl. S. 598	Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz – BayNatSchG) vom 23.02.2011, GVBl. 2011 S. 82, BayRS 791-1-UG, zul. geä. am 23.06.2021, GVBl. S. 352
Berlin Einw. 3,67 Mio. Fläche 891 qkm Einw./qkm 4.127 landw. Fläche 4,0 % Waldfläche 17,7 %	Gesetz zur Erhaltung und Pflege des Waldes (Landeswaldgesetz-LWaldG) vom 16.09.2004, GVBl. S. 391, zul. geä. am 04.02.2016, GVBl. S. 26, 55	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin (Berliner Naturschutzgesetz-NatSchGBln) in der Fassung vom 29.05.2013, GVBl. 2013,140, zul. geä.am 27.09.2021, GVBl. S. 1166
Brandenburg Einw. 2,53 Mio. Fläche 29.654 qkm Einw./qkm 86 landw. Fläche 48,3 % Waldfläche 34,9 %	Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20.04.2004, GVBl. I S. 137, zul. geä. am 30.04.2019, GVBl. I/19 Nr. 15 VO zum Sperren von Wald (Waldsperrverordnung – WaldSperrV) vom 27.10.2014, GVBl. II/14 Nr. 83	Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21.01.2013, GVBl. I Nr. 3, Nr. 21, zul. geä. am 25.09.2020, GVBl. I Nr. 28
Bremen Einw. 0,68 Mio. Fläche 419 qkm Einw./qkm 1.613 landw. Fläche 27,4 % Waldfläche 1,0 %	Waldgesetz für das Land Bremen (Bremisches Waldgesetz – BremWaldG) vom 31.05.2005 (Brem.GBl. S. 207, 314, 399), zul. geä. am 18.10.2022 (Brem.GBl. S. 702)	Bremisches Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bremisches Naturschutzgesetz – BremNatG) Brem NatAG vom 27.04.2010 (Brem GBl. S. 315), zul. geä. am 01.03.2022 (Brem.GBl. S. 315)
Hamburg Einw. 1,85 Mio. Fläche 755 qkm Einw./qkm 2.455 landw. Fläche 22,8 % Waldfläche 5,7 %	Landeswaldgesetz (LWaldG, HH) vom 13.03.1978, HmbGVBl. S. 74, zul. geä. am 02.12.2013, HmbGVBl. S. 484	Hamburgisches Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11.05.2010 HmbGVBl. S. 350, zul. geä. am 24.01.2020, HmbGVBl. S. 92

	Wald	übrige Landschaft
Hessen Einw. 6,29 Mio. Fläche 21.116 qkm Einw./qkm 298 landw. Fläche 41,5 % Waldfläche 39,9 %	Hessisches Waldgesetz (HWaldG) vom 27.06.2013 (GVBl. S. 458), zul. geä. am 22.02.2022, GVBl. S. 126	Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) vom 20.12.2010, GVBl. I S. 629, 2011 S. 43, zul. geä. am 7. Mai 2020, GVBl. S. 318
Mecklenburg-Vorpom. Einw. 1,61 Mio. Fläche 23.295 qkm Einw./qkm 69 landw. Fläche 61,7 % Waldfläche 21,3 %	Waldgesetz für das Land Mecklenburg Vorpommern (Landeswaldgesetz – LWaldG) vom 27.07.2011, GVOBl. M-V S. 870, zul. geä. am 22.05.2021, GVOBl. S. 790, 794 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992, GOVBl. M-V S. 669, zul. geä. am 08.06.2021, GVOBl. M-V S. 866	Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23.02.2010, GVOBl. M-V S. 66, zul. geä. am 05.07.2018 GVOBl. M-V S. 221, 228
Niedersachsen Einw. 8,02 Mio. Fläche 47.710 qkm Einw./qkm 168 landw. Fläche 58,0 % Waldfläche 21,6 %	Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) vom 21.03.2002, Nds. GVBl. S.112, zul. geä. am 17.05.2022 (Nds. GVBl. S. 315) Ausführungsbestimmungen zum NWaldLG vom 05.11.2016	Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatSchG) vom 19.02.2010, Nds.GVBl. S. 104, zul. geä. am 22.09.2022 (GVBl. S. 578)
Nordrhein-Westfalen Einw. 17,93 Mio. Fläche 34.112 qkm Einw./qkm 525 landw. Fläche 47,0 % Waldfläche 24,8 %	Landesforstgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesforstgesetz-LFoG) vom 24.04.1980, GV.NRW S. 546, zul. geä. am 25.03.2022, GV.NRW. S. 360 VO zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG) v. 22.10.1986, (GV NRW 1986 S. 683, zul. geä. am 01.02.2022, GV NRW S. 122)	Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) vom 15.11.2016, GV.NRW. S. 934, zul. geä. am 01.02.2022, GV.NRW. S. 139
Rheinland-Pfalz Einw. 4,10 Mio. Fläche 19.858 qkm Einw./qkm 207 landw. Fläche 40,7 % Waldfläche 40,7 %	Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 30.11.2000, GVBl. S. 504, zul. geä. am 27. März 2020 (GVBl. S. 98) Landesverordnung zur Durchführung des Landeswaldgesetzes (LWaldGDVO) vom 15.12.2000, GVBl. S. 587, zul. geä. am 26.11.2021, GVBl. S. 613	Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06.10.2015, GVBl. 2015, 283, zul. geä. am 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287)
Saarland Einw. 0,98 Mio. Fläche 2.571 qkm Einw./qkm 382 landw. Fläche 41,6 % Waldfläche 34,0 %	Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz - LWaldG) vom 26.10.1977, Amtsbl. S. 1009, zul. geä. am 08.12.2021, Amtsbl. I S. 2629	Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 05.04.2006, Amtsbl. S. 726, zul. geä. am 08.12.2021, Amtsbl. I S 2629
Sachsen Einw. 4,04 Mio. Fläche 18.450 qkm Einw./qkm 219 landw. Fläche 54,0 % Waldfläche 26,9 %	Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10.04.1992, SächsGVBl. S. 137; zul. geä. am 19.08.2022, SächsGVBl. S. 486 Reitwege-VO vom 19.01.2016, GVBl. S. 59	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege im Freistaat Sachsen (Sächsisches Naturschutz- gesetz – SächsNatSchG) vom 06.06.2013, SächsGVBl. S. 451, zul. geä. am 09.02.2021, SächsGVBl. S. 243

	Wald	übrige Landschaft
Sachsen-Anhalt Einw. 2,17 Mio. Fläche 20.464 qkm Einw./qkm 106 landw. Fläche 60,2 % Waldfläche 22,5 %	Gesetz zur Erhaltung und Bewirtschaftung des Waldes, zur Förderung der Forstwirtschaft sowie zum Betreten und Nutzen der freien Landschaft im Land Sachsen-Anhalt (Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt – LWaldG) vom 25.02.2016, GVBl. LSA 2016, 77, zul. geä. am 05. Dezember 2019 (GVBl. LSA S. 946)	
Schleswig-Holstein Einw. 2,92 Mio. Fläche 15.804 qkm Einw./qkm 185 landw. Fläche 68,3 % Waldfläche 10,3 %	Waldgesetz für das Land Schleswig-Holstein (Landeswaldgesetz-LWaldG) vom 05.12.2004, GVBl. Schl.-H. S. 461, zul. geä. am 30.11.2021, GVOBl. S. 1317	Gesetz zum Schutz der Natur (Landesnatschutzgesetz – LNatschG) vom 24.02.2010, GVOBl. 2010 S.301, zul. geä. am 02.02.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 91)
Thüringen Einw. 2,11 Mio. Fläche 16.202 qkm Einw./qkm 130 landw. Fläche 52,0 % Waldfläche 33,4 %	Gesetz zur Erhaltung, zum Schutz und zur Bewirtschaftung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Thüringer Waldgesetz – ThürWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.09.2008, GVBl. S. 327, zul. geä. am 21. Dezember 2020 (GVBl. S. 665) Erste Durchführungsverordnung zum ThürWaldG (1. DVOThürWaldG) 27.07.1995, GVBl. S. 299, zul. geä. am 18.12.2018, GVBl. S. 731, 782	Thüringer Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes und zur weiteren landesrechtlichen Regelung des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Thüringer Naturschutzgesetz – ThürNatG) vom 30.07.2019, GVBl. S. 323

Quellen: Statistisches Bundesamt sowie Gesetze und Verordnungsblätter der Bundesländer in der aktuellen Fassung; *Hochrechnung Gesamtpferdebestand IPSOS 2019

Abteilung Vereine, Umwelt, Betriebe, Breitensport, E. Waniek, D. Koch, 01-2023

Gesetzgebung in den Ländern

Im Regelungsbereich des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) haben die Bundesländer sogenannte Abweichungsrechte und im Bundeswaldgesetz (BWaldG) ist von vornherein nur der Rahmen festgelegt. Im Ergebnis sind für Detailregelungen zum Reiten/Gespannfahren in Feld und Wald die Länderbestimmungen maßgeblich. Das erschwert den bundesweiten Überblick enorm, da wir es aktuell mit 31 verschiedenen Gesetzen, etwa 50 Verordnungen und Erlassen sowie ungezählten lokalen oder regionalen Regelungen in Schutzgebietsverordnungen zu tun haben.

Es gehört zu den Aufgaben der Pferdesportorganisationen insbesondere in den Ländern, die gesetzlichen Entwicklungen zu verfolgen. Es vergeht kein Jahr, in dem nicht in einem oder mehreren Bundesländern Gesetzesänderungen auf dem Programm stehen, von denen Sport und Pferdesport betroffen sind.

Als positives Beispiel können das Hessische Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) und das Hessische Waldgesetz herangezogen werden, weil hier Reiten und Kutschfahren weiterhin dem Betreten ausdrücklich gleichgestellt werden.

Zusammenfassend ist zunächst sehr erfreulich, dass etliche Bundesländer weit gehende Restriktionen vor einigen Jahren aufgehoben haben: Baden-Württemberg, Brandenburg, Rheinland-Pfalz und Saarland. In Bayern, Hessen und Sachsen-Anhalt bestehen traditionell vernünftige gesetzliche Bestimmungen. Damit finden sich in der Hälfte der Flächenländer positive Rahmenbedingungen für Reiter.

Das Gespannfahren ist allerdings leider nur in Bayern, Brandenburg, Hessen und Sachsen-Anhalt einbezogen.

Weiterhin gilt, dass sehr oft ausgesprochen hoher Aufwand notwendig ist, um dem Pferd Bewegungsmöglichkeiten im Gelände zu erhalten oder dort, wo besondere Einschränkungen bestehen, Verbesserungen zu erreichen.

Das betrifft nicht nur die FN und ihre Landesverbände, sondern ebenso die regionalen Organisationen und Kreisreitverbände: Dort steht die Einflussnahme bei Neufestsetzung oder Änderung von Schutzgebietsverordnungen im Vordergrund.

Fazit: Einsatz für liberale Regelungen lohnt!

Weitere Informationen sind bei den Landesverbänden Pferdesport erhältlich.